

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563-2435
Fax (0202)	563-8055
E-Mail	erika.wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	30.09.2002

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West am 18.09.2002**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksvorsteher Dirk Jaschinsky**:

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Andreas Bergmann, Herr Fabian Bleck, Herr Klaus Mook, Frau Ulrike Lieselotte Pawellek,

#### **von der SPD-Fraktion**

Herr Walter Boese, Frau Helga Fuchs, Frau Eva Gothsch, Herr Dr. Bernd Udo Hindrichs,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Petra Lückerath,

#### **von der FDP-Fraktion**

Frau Ute Haldenwang,

#### **von der Ratsgruppe der PDS**

Herr Helmut Kettig,

#### **als Vertreter des Oberbürgermeisters**

Herr Beig. Harald Bayer,

#### **Nicht anwesend sind**

Frau Angelika Neebe, Frau Jone Hoeltz, Herr Heribert Stenzel

#### **Beratendes Mitglied**

Stv. Wolfgang Hahn

**Verwaltung**

Herr Stoldt - R Stadtentwicklung und Stadtplanung, Herr Palluch - GB Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, Herr Nobis u. Herr Toennes - R Umwelt, Grünflächen und Forsten

**Polizei**

Herr Klapps

**Presse**

Herr Stephan - WZ

**Schriftführerin:**

Frau Erika Wawersig

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

---

**1 Bestellung einer Schriftführerin**

Frau Erika Wawersig wird als Schriftführerin bestätigt.

---

**2 Bezirksjugendrat**

**Frau Leithaus** regt für die Bezirksvertretung eine Infoveranstaltung zu den Bezirksjugendratswahlen an und schlägt den **30.10.02, 18.00 Uhr** vor.  
Eine gesonderte Einladung werde noch verschickt.

Die **BV** ist einverstanden.

---

**3 Regionale 2006: Realisierung des Zukunftsprojektes "Freizeitschwerpunkt Zoo/ Stadion "**  
**Vorlage: VO/0527/02**

**Herr Beig. Bayer** erklärt hinsichtlich der Zeitungsberichte zu den Regionaleprojekten, dass die Prioritäteneinstufung in einer Vorlage der Bezirksregierung an den Regionalrat erfolgt sei, die aber nicht mit den zuständigen Ministerien abgestimmt wurde. Es würden z. Z. noch Gespräche in Düsseldorf geführt.

**Herr Palluch - Regionalebeauftragter** - führt aus, dass 13 Mio. Euro für das Projekt „Zoo und Umfeld“ im Voraus beantragt worden seien, um mit dem Projekt im Jahre 2003 beginnen zu können, und zwar mit der Ausschreibung für die Aufgaben eines Projektmanagers.

In der Verwaltung seien die Herren Osthoff und Kandolf mit der Projektbetreuung beauftragt.

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.09.2002:**

1 Es wird empfohlen, die Umsetzung der in der Begründung dargestellten Konzeption des Freizeitschwerpunktes Zoo/ Stadion (Leitplan Zooviertel, Modernisierung und Erweiterung des Zoo sowie Durchquerung des Zoos durch einen Rad- und Wanderweg auf der sog. Sambatrasse) zu beschließen.

2 Es wird empfohlen, auf der Grundlage der vorliegenden Kostenschätzungen sowie der Werkstattergebnisse vom 6.12.2001 (Leitplan Zooviertel) einen Realisierungswettbewerb zur Erhöhung der Attraktivität des Zoologischen Gartens und seines Umfeldes durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Städtebauliche Entwicklung in Sonnborn**  
**Vorlage: VO/0256/02**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.09.2002:**

Die Behandlung dieses Themas wird vertagt.

Nach den Herbstferien führt die Bezirksvertretung eine Bürgeranhörung durch.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Bauleitplanverfahren Nr. 1013- An der Bük- Aufhebungsbeschluss  
Vorlage: VO/0491/02**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.09.2002:**

1. Es wird empfohlen, den Geltungsbereich des Bauleitplanes im Süden durch die Ortslage Saurenhaus, im Westen durch die vorhandene Siedlung An der Bük, im Norden durch das Waldgebiet „Zum großen Busch“ und im Osten durch die Freiflächen des Tunnelbauwerkes der B 224 n zu begrenzen.

2. Es wird empfohlen, die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 12.02.2001 zum Bauleitplanverfahren Nr. 1013 – An der Bük- (Flächennutzungsplan und Bebauungsplan) zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 7 (SPD, Bündnis 90/Grüne, PDS u. CDU)

Ablehnung: 4 (CDU)

Enthaltung: 1 (FDP)

---

**6 Sanierung des Deponieareals Eskesberg West  
Vorlage: VO/0416/02**

Auf Nachfrage der **SPD-Fraktion** erklärt **Herr Nobis - R Umwelt, Grünflächen und Forsten** -, dass vom Ostteil des Geländes aufgrund der Vegetation keine Gefährdung für das Grundwasser ausgehen würde. Bei einer evtl. Bebauung könne dies anders aussehen.

**Herr Dr. Hindrichs** bittet, eine evtl. vorgesehene Bebauung rechtzeitig in der BV vorzustellen.

**Herr Beig. Bayer** stellt fest, dass z. Z. Gespräche über die Möglichkeit einer Bebauung geführt würden, es gebe allerdings noch kein Ergebnis. Da aber für eine Bebauung die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich sei, würde die BV sowieso beteiligt.

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.09.2002:**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.1 Wochenmarkt auf dem Gutenbergplatz**

**Frau Neumann - Stadteilkonferenz Arrenberg** - stellt ihre Idee vor, auf dem Gutenbergplatz einmal wöchentlich einen Wochenmarkt zu veranstalten und bittet um Unterstützung der BV.

Sie regt außerdem an, für die Dauer eines Jahres auf eine Standmiete zu verzichten.

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.09.2002:**

Die Bezirksvertretung unterstützt das Vorhaben, einmal wöchentlich auf dem Guttenbergplatz einen Wochenmarkt durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 7** **Ergänzung der Tempo-30-Zone Nr. 41 (Bereich Briller Straße / Katernberger Straße / Funckstraße / Bayreuter Straße)**  
**Vorlage: VO/0338/02**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.09.2002:**

Die vorhandene Tempo-30-Zone im Bereich Briller Straße / Katernberger Straße / Funckstraße / Bayreuther Straße wird um den gesamten Straßenzug Bayreuther Straße und das Teilstück Funckstraße bis zur Zufahrt Ottenbrucher Bahnhof ergänzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 8** **Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünflächen - Holzeinschläge in den Forsten - im Winterhalbjahr 2002/2003**  
**Vorlage: VO/0388/02**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.09.2002:**

Die Fällung der in der Liste aufgeführten Einzelbäume und die flächenhaften Durchforstungen werden zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 9** **Freie Mittel der Bezirksvertretung**

**Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 18.09.2002:**

Die Bezirksvertretung bewilligt aus ihren freien Mitteln:

- für das Unternehmen Zündfunke letztmalig 1.250 €
- für das Streetworkprojekt zur abschließenden Finanzierung 1.250 €
- für das 40jährige Jubiläum des Nützenberger Turnvereins 200 €
- für das 100jährige Jubiläum der Schule Donarstraße 250 €

## Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

---

10

### **Bericht des Bezirksvorstehers**

Der **Bezirksvorsteher**

1. gibt einen kurzen Überblick über den Sachstand zur geplanten Großdisco am Lüntenbecker Weg. Der Investor habe das Kraftwerk gekauft und möchte am 24.12.2002 eröffnen, es liege aber bis heute noch kein Bauantrag vor. Er habe mit seinem Kollegen von der BV Vohwinkel, Herrn Heldmann, abgesprochen, dass es, sobald der Bauantrag gestellt sei, eine gemeinsame Sonder-sitzung der beiden Bezirksvertretungen mit Bürgerbeteiligung geben werde. In diesem Zusammenhang spricht er auch die Bürgerinformationsveranstaltung der FDP im Juli an, die zu einigen Irritationen geführt habe.

**Frau Haldenwang** stellt richtig, dass es sich bei dieser Veranstaltung nicht um eine Bürgeranhörung gehandelt habe. Die FDP habe eine Reihe von Ver-anstaltungen dieser Art durchgeführt, sei jedoch hier von der Resonanz selbst überrascht worden.

Die **CDU-Fraktion** weist darauf hin, dass die Großdisco wohl nicht mehr ver-hindert werden könne. Die Bezirksvertretungen seien nunmehr gefordert, die Auswirkungen für die Anwohner durch begleitende Maßnahmen wie eine ver-nünftige Verkehrsführung zu minimieren.

**Herr Emmendorfer - Mitglied der Bürgerinitiative** - führt in einer kurzen Zusammenfassung die Probleme auf, die die Anwohner sehen:

- Parkproblematik - für 3000 Besucher sollten nur 500 Parkplätze zur Verfügung stehen, während in der Größe vergleichbare Discos in der Regel 1500 Parkplätze aufweisen würden.
- Damit verbunden Zufahrtprobleme für die Feuerwehr, da zu befürchten sei, dass die umliegenden Straßen alle zugeparkt würden.
- Lärmbelastungen - eine detaillierte Lärmschutzprognose sei nicht erstellt worden.

Er ist der Meinung, dass die Großdisco nur verhindert werden könne, wenn sie sich für den Investor durch die Erteilung von Auflagen nicht mehr lohne. Im übrigen sei auch die Aussage der Befürworter, dass Angebote für Jugend-liche gemacht werden müssten, nicht stichhaltig, da das Konzept einer sol-chen Disco nicht auf Jugendliche ausgerichtet sei. Es würden mit Sicherheit auch kaum neue Arbeitsplätze entstehen.

2. erklärt zur Ampelschaltung und Markierung am Rutenbecker Weg, dass sich im Oktober die Unfallkommission mit dieser Problematik beschäftigen werde, da es bereits zu neun Unfällen gekommen sei.
3. berichtet, dass im nächsten Jahr die Fassade des kath. Kindergartens St. Josef erneuert und damit auch die hässlichen Wandschmierereien entfernt würden.
4. gibt den Termin für eine Besichtigungsfahrt der für Werbeanlagen vorgesehe-nen Standorte bekannt: 8.10., 9.00 Uhr ab Rathaus Barmen.

5. berichtet, dass die Wuppertaler Kurrende und das Johanneshaus am Brill die Bezirksvertretung eingeladen haben, in den jeweiligen Räumen eine Sitzung durchzuführen.

---

**11 Berichte und Mitteilungen**

- 10.1 Schreiben eines Anwohners bzgl. der Straße in der Lohrenbeck - zur Stellungnahme in der Verwaltung

Der **Bezirksvorsteher** teilt mit, dass nach Rücksprache mit der Verwaltung für die Einrichtung eines absoluten Haltverbotes alle Anwohner dieser Straße einverstanden sein müssten. Davon könne man wohl nicht ausgehen.

- 10.2 Beantwortung der Anfrage der Frau Lückerrath bzgl. der Querungshilfe in der Katernberger Straße

**Frau Lückerrath** möchte sichergestellt haben, dass die Querungshilfe nach Beendigung der Baumaßnahme wieder eingerichtet werde.

- 10.3 Beantwortung der Anfrage der Frau Leithaus aus der Sitzung vom 10.07.2002 bzgl. des Gebäudes Arrenberger Str. 73

- 10.4 Mitteilung des Ressort Umwelt, Grünflächen und Forsten

- 10.5 Anwohnerparken Moltkestraße - Lageplan zur Kenntnis

- 10.6 Errichtung von Verkehrszeichen und -einrichtungen gem. § 45 Abs. 3 StVO - hier: Kyffhäuser Straße 98 - 100, Querungshilfe

- 10.7 Verkehrsinformation

- 10.8 Einladung des Jugendtreffs Bergstraße

- 10.9 Verfahrensstand Denkmalbereichssatzung für das „Zoo-Viertel“  
- Bericht R Baurecht, Grundstücke und Wohnen

Die **BV** nimmt Kenntnis.

- 10.10 Einrichtung einer industriehistorischen Route durch den Textilstandort Wuppertal  
- Information des Kulturbüros

- 10.11 Papierkörbe im Umfeld des Stadions  
- Stellungnahme ESW

- 10.12 Verkehrsinformation Funckstraße  
- Mitteilung WSW

- 10.13 **Herr Beig. Bayer** berichtet, dass das Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodaten Stadtinformationsplakate entwickelt habe, die man gut zum Aushängen in den Stadtinformationsanlagen benutzen könne. Falls die BV Interesse daran habe, werde er veranlassen, dass sie die ihren Bezirk betreffenden Plakate erhalte.

Die **BV** zeigt sich sehr interessiert und bittet um Zusendung dieser Plakate.

- 10.14 **Herr Boese** berichtet über eine Einladung zu einer Sitzung und damit verbunden einer Betriebsbesichtigung durch die Fa. Schenker-Logistik.

---

## 12 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

### Die **SPD-Fraktion**

- 11.1 stellt fest, dass bei starken Regenfällen Geröll aus einem Wirtschaftsweg unmittelbar hinter der Einfahrt von der Düsseldorfer Straße in die Krummacher Straße (links) den Regenwasserkanal verstopfen würde und bittet um Abhilfe.
- 11.2 bemängelt die schlechte Straßenbeleuchtung am Rutenbecker Weg.
- 11.3 bittet die Polizei, im Bereich Eskesberg / Krummacher Straße Richtung Tennishalle verstärkt zu kontrollieren, da sich Anwohner durch rasende Motorradfahrer, die sich auch durch dort vorhandene Poller nicht aufhalten lassen, gefährdet fühlen.

### Der **Bezirksvorsteher**

- 11.4 stellt fest, dass die Sicht bei der Ausfahrt von der Sillerstr. in die Varresbecker Str. durch dort abgestellte Kleintransporter behindert werde und bittet auch hier um verstärkte Kontrollen.
- 11.5 spricht den Zustand des Geländes unterhalb des Evgl. Kindergartens Kyffhäuser Str. an, das immer mehr verschmutze. Hier seien schon Ratten gesichtet worden. Auch die Hütte am Ende des Geländes zur Nützenberger Str. hin verfalle immer mehr. Hier müssten dringend seitens der Verwaltung Maßnahmen ergriffen werden, um diese Situation zu verbessern.
- 11.6 **Frau Lückerrath** bittet um Vorstellung der Umbaumaßnahme Bolzplatz Kaiserhöhe, vor allen Dingen auch im Hinblick darauf, dass der Platz nur auf einer Seite mit einem Zaun versehen ist.
- 11.7 **Herr Mook** spricht das beantragte Bauvorhaben am Selmaweg an und bittet um eine Vorstellung in der BV mit Plänen.